



forum

Seelsorgeeinheit Gossau

Andwil/Arnegg-Bernhardzell-Gossau-Waldkirch



Liebe Pfarrblattleserinnen Liebe Pfarrblattleser

Es ist Juli. Es ist heiss.

Aber in der Hitze kann man sich ausdehnen.

Man kann sich auf sich selbst als lebendigen Organismus einstimmen, der Regen und Sonne in sich aufnimmt.

Man kann im Geist wachsen, während man sich auf die Ernte zubewegt. Man kann sich auf seine Sinne einstimmen. Und man kann sich dabei vollkommen vergnügen.

Die Vorstellung, dass der Sommer eine Gelegenheit ist, sich zu entspannen, neue Energie zu tanken und alles zu vergessen, bleibt uns noch lange nach den idyllischen Wochen zwischen den Grundschulklassen erhalten. Kinder haben eine Art, uns Erwachsene daran zu

erinnern, dass es wichtig ist, mehr zu spielen und die Dinge nicht zu ernst zu nehmen.

In unserer Jugend sind wir die Architekten unserer Sommerferien und lassen unserer Fantasie im Garten freien Lauf. Wenn wir älter werden, verlieren wir manchmal diese Fantasie, wenn die Pflichten näher rücken und der Sommer sich wie eine bestimmte Anzahl von Wochen anfühlt, in denen das Wetter wärmer, aber die Arbeitsbelastung dieselbe ist.

Wenn Sie bereit sind für eine Sommerpause, die sich anders anfühlt als Frühling, Winter und Herbst, finden Sie hier fünf Dinge, die Sie in diesem Sommer geniessen können.

1. Perspektive

Warm und trocken im Schlafsack eingepackt zu sein, während der Regen auf das Zelt über einem hämmert, ist eines der besten Gefühle der Welt. In solchen Momenten ist es leicht, für die einfache Struktur, die einen schützt, dankbar zu sein, und es hilft einem, darüber nachzudenken, wie viel mehr man zu Hause hat, das man vielleicht nicht unbedingt braucht. Jeder, der schon einmal in den Wäldern unterwegs war, kann bestätigen, wie köstlich selbst die einfachsten Mahlzeiten schmecken können. Weite Horizonte sind nicht umsonst ein Klischee – der Blick in die Weite der Welt scheint allgemein Gefühle von Kleinheit, Demut und Nachdenklichkeit in uns auszulösen. Wenn Sie Abstand von Ihrem Alltag gewinnen, werden Sie bei Ihrer Rückkehr dankbarer sein und gleichzeitig Klarheit darüber gewinnen, was wirklich wichtig ist. *Fortsetzung Seite 2*



Seelsorgeeinheit Gossau

Fortsetzung Text von Pater Kiran Gottipati

2. Unterbrechung

Unabhängig davon, wie Ihr Alltag aussieht, ist es immer eine Abwechslung, die Sie aus Ihrer Routine reisst. Wir sind Gewohnheitstiere und fühlen uns wohl, wenn die Dinge vorhersehbar sind. Aber zu viel Routine erstickt die Kreativität, und wir vergessen, was noch alles möglich ist. Die Sommerpause ist eine Chance, Ihre Routinen neu zu ordnen und zu bewerten und zu entscheiden, welche Routinen Sie für einen guten Herbst und Winter beibehalten wollen.

3. Inspiration

Das Reisen mit menschlichem Antrieb erfolgt in einem meditativen Tempo. Ob man paddelt oder zu Fuss unterwegs ist, man braucht Zeit, um ans Ziel zu kommen, und man hat viel Raum für Gedanken. Stille Momente bieten die Möglichkeit, Träume wiederzubeleben und neue Ziele zu setzen. Wir alle haben das Bedürfnis, Dinge zu erreichen, die wir nicht für möglich gehalten haben. Es stellt sich heraus, dass der Everest nicht Ihr Ziel sein muss, um sich herausgefordert zu fühlen. Das Gefühl, auf einem namenlosen 6000-Fuss-Gipfel zu stehen, kann für die kommenden Jahre genug Inspiration sein – wenn ich das geschafft habe, kann ich alles schaffen.

4. Verbindungen zu neuen Menschen und neuen Orten

In einem Jahr, in dem viele von uns viel weniger Orte besucht und weniger neue Menschen kennengelernt haben, vor allem persönlich, vergisst man leicht die Wirkung, die das Neue auf das Gehirn hat. Neue Menschen bringen neue Herausforderungen, neue Denkweisen, neue Kombinationen von Persönlichkeiten. Sie bringen neue Seiten an sich selbst zum Vorschein, die bisher verborgen waren. Mit neuen Menschen an einem neuen Ort zusammen zu sein, ist aufregend und beängstigend zugleich, was das Gehirn dazu veranlasst, wachsam zu bleiben und bereit zu sein, zu lernen.

5. Spass

Kinder wissen das. Spielen im Wald macht Spass. Man kann sich im Kanu zurücklehnen und die Sonne ins Gesicht scheinen lassen oder abends am Lagerfeuer dem Ruf der Eulen lauschen. Man kann über Felsen springen oder schwimmen gehen. Sie können die Beziehung zu Ihrem inneren Kind wieder herstellen und wieder lernen, wie man im Wald spielt, um das Abenteuer Ihres Lebens zu erleben.

Je älter wir werden und je mehr Verantwortung wir tragen, desto unwahrscheinlicher wird es, dass wir die Sommerpause, die wir brauchen, einfach so bekommen. Man muss sie planen und sich engagieren – wie soll also Ihr Sommer aussehen?

Pater Kiran Gottipati

Diakonenweihe von Martin Rusch

Am Samstag, 9. Juli, wird Martin Rusch von Bischof Markus Büchel durch Handauflegung und Gebet zum Ständigen Diakon geweiht. Ich freue mich sehr über diesen Entschluss und seine Bereitschaft und danke Martin und seiner Frau Myrta ganz herzlich für ihr Ja. Es ist eine Entscheidung, die von beiden mitgetragen werden muss. Ich wünsche Martin viel Freude in seiner neuen Aufgabe und danke ihm für sein grosses Engagement in unserer Seelsorgeeinheit.



In den Gottesdiensten vom Sonntag, 10. Juli, 10.30 Uhr in der Andreaskirche und Samstag, 16. Juli, 17.45 Uhr in der Pauluskirche feiern wir zusammen mit dem neugeweihten Diakon. Beim anschliessenden Apéro haben Sie die Möglichkeit, ihm zu gratulieren und auf sein Wohl anzustossen. Herzliche Einladung!

Pater Andy Givel

Diakonenweihe

Samstag, 9. Juli, 10.00 Uhr in der Kathedrale St. Gallen

Themenjahr Diakonie: Demenz

«Besonders schön ist, wenn man zu Beginn eines Anlasses zuerst Tische und Stühle aufstellen muss!» So begrüsst Martin Rusch zu-

sammen mit Christa Koller die vielen Besucherinnen, die am Samstagvormittag anlässlich einer Film-Matinee zum Thema Demenz in den Andreas-Saal kamen. Bereits zum dritten Mal lud die katholische und reformierte Kirche mit der Stadt Gossau und den Heimen zu einem Anlass im Rahmen des Themenjahres Demenz ein.



Es wurde der Kurzfilm «Alles ist jetzt» angeschaut von zwei österreichischen Filmemacherinnen. Der Film zeigte auf berührende Art den möglichen Verlauf einer Demenzerkrankung auf und welche Herausforderungen damit verbunden sind, aber auch, wie wertvoll ein gutes Beziehungsnetz und die Akzeptanz der Krankheit sind. Bei Kaffee und Zopf wurden anschliessend angeregte Tischgespräche geführt und in einer abschliessenden Frageunde beantwortete Dr. Thomas Langenegger die Fragen und Anliegen der Teilnehmenden. Umrahmt wurde die Matinee mit Klaviermusik von Evelyn Chee.

Nächster Anlass

«Wenn es langsam Abend wird»: Gesprächsrunde mit Frau med. pract. Nadia Kherbèche, begleitet mit passenden Filmsequenzen zum Thema am Montag, 12. September, um 19.00 Uhr im Andreas-Saal.

Ehebundfeier 2022

Einladung zur Feier des Ehebundes



Samstag, 10. September, 9.45 bis 12.00 Uhr, Friedberg

Die Seelsorgeeinheit Gossau lädt zur Ehebundfeier ein. Dazu sind Ehepaare jeglichen Alters, Neuvermählte und alle, die schon

lange miteinander unterwegs sind, eingeladen.

Beginn ist um 9.45 Uhr in der Mensa des Gymnasiums Friedberg. Anschliessend ist ein Gottesdienst mit Einzelsegnung der Ehepaare in der Pallottikapelle. Zum Abschluss geniessen alle zusammen einen Apéro riche.

Um eine Anmeldung wird gebeten bis 7. August beim Pfarreisekretariat Gossau: T 071 388 18 48, pfarramt@kathgossau.ch oder über die Homepage www.kathgossau.ch.

Sonntagsgottesdienste

	16.30	17.30	17.45	19.30
Samstag	Beichtgelegenheit Andreas Gossau	Andwil letzter Samstag im Monat	Paulus Gossau	Oberwald Waldkirch 1. Samstag im Monat
Sonntag	08.15 Andreas Gossau	09.15 Paulus Gossau	10.00 Andwil	10.30 Andreas Gossau
	17.30 Oratorium Pallottiner- gemeinschaft Friedberg	Bernhardzell	10.15 Oratorium Pallottiner- gemeinschaft Friedberg (italienisch) 2.+4. i/Mt.	Waldkirch

Details und Werktagsgottesdienste sind in den einzelnen Pfarreien ersichtlich.

Adressen

Andwil-Arnegg

www.kathandwilarnegg.ch

Cornel Keller, Diakon / Pfarreileiter
Arneggerstrasse 3, Pfarramt, T 071 385 16 14
cornel.keller@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pfarrsekretariat, Corina Fässler, Sandra Keller
Arneggerstrasse 3, T 071 385 16 10
sekretariat@kathandwilarnegg.ch
Bürozeiten: Di-Fr 9.00–11.00 Uhr
Rosario D'Agostino, Mesmer und
Hauswart Otmarzentrum, T 071 385 61 11
rosario.dagostino@kathandwilarnegg.ch

Bernhardzell

www.kathbernhardzell.ch

Urs Kuster, Pfarreileiter
Kirchstrasse 19, T 071 433 13 29
urs.kuster@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pfarrsekretariat, Heidi Aggeler
Kirchstrasse 19, T 071 433 13 29
sekretariat@kathbernhardzell.ch
Bürozeiten: Mo, Mi, Do 8.30–11.00 Uhr
Yvonne Alder, Mesmerin
T 071 430 04 08, sakristei@kathbernhardzell.ch
Rosmarie List, Hauswartin Pfarreiheim
M 079 480 89 59, pfarreiheim@kathbernhardzell.ch

Schwesterngemeinschaft der Pallottinerinnen
St. Wiborad, Hinterchirchstrasse 4, 9304 Bernhardzell
T 071 433 10 93, sr-daniela@bluewin.ch

Gossau

www.kathgossau.ch/sekretariat@kathgossau.ch

Pater Andy Givel, Pfarrer
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 44
andy.givel@seelsorgeeinheitgossau.ch
Jacqueline Bollhalder, Seelsorgerin
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 46
jacqueline.bollhalder@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pater Kiran Gottipati, Kaplan
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 49
kiran.gottipati@seelsorgeeinheitgossau.ch

Anita Rezzonico Häseli, Seelsorgerin
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 47
anita.rezzonico@seelsorgeeinheitgossau.ch
Martin Rusch, Seelsorger
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 43
martin.rusch@seelsorgeeinheitgossau.ch
Simon Sigg, Jugendseelsorger
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 45
simon.sigg@seelsorgeeinheitgossau.ch
Ines Schaberger, Seelsorgerin in Berufseinführung
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 41
ines.schaberger@seelsorgeeinheitgossau.ch

Sekretariat Andreas- und Paulus-Pfarrei
Monika Grob, Sandra Pletscher
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 48
pfarramt@kathgossau.ch
*Bürozeiten: Mo-Fr 8.30–11.30 Uhr, und
am Mittwochnachmittag 14.00–17.00 Uhr*

Kirchenverwaltung
René Buri, Leiter Administration
Sibylle Walsler, Sekretariat, Herisauerstrasse 5
T 071 388 18 42, info@kathgossau.ch
Hans Bury und Kenner Carvalho Satiro
Mesmer Andreas-Pfarrei, T 071 385 37 02
M 079 582 94 59, sakristei.andreas@kathgossau.ch
Bertha Paganini, Mesmerin und Hauswartin der
Paulus-Pfarrei, T 071 385 57 83
sakristei.paulus@kathgossau.ch
Max Zweifel, Hauswart Andreas-Saal
M 079 582 94 65, andreassaal@kathgossau.ch

Waldkirch

www.kathwaldkirch.ch

Henryk Kadlubowski, Diakon / Pfarreileiter
Dorfstrasse 24, T 071 433 11 21, M 079 528 04 81
henryk.kadlubowski@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pfarrsekretariat, Carola Fäh
Dorfstrasse 24, T 071 433 11 21
sekretariat@kathwaldkirch.ch
Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30–11.00 Uhr
Monika Strittmatter, Mesmerin Pfarrkirche
T 071 433 10 66
Regula Keller, Mesmerin-Stv. Pfarrkirche
T 071 385 14 49
Tiziana Hengartner, Mesmerin Kapelle Oberwald
T 079 548 06 42
Monika Hinder, Hauswartin Pfarreizentrum
T 071 433 23 08, M 079 589 12 64

Region

Mitarbeitende Priester:
Pater Andy Givel, Pfarrer
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 44
andy.givel@seelsorgeeinheitgossau.ch
Pater Kiran Gottipati, Kaplan
Herisauerstrasse 5, T 071 388 18 49
kiran.gottipati@seelsorgeeinheitgossau.ch

Claro, St. Gallerstrasse 26
T 071 383 30 80
*Di-Fr 9.00–11.30 Uhr, 13.30–18.30 Uhr
Sa 9.00–14.00 Uhr*

Ludothek, Säntisstrasse 4a
*Mo, Di, Do, Fr 14.00–18.00 Uhr
Mi 9.00–11.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr
Gesetzliche Feiertage geschlossen
Sommerferien:
Mi 9.00–11.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr
Sa 10.00–13.00 Uhr
Übrige Schulferien normale Öffnungszeiten*

Stadtbibliothek, Säntisstrasse 4a
*Mo-Fr 14.00–19.00 Uhr
Mi 9.00–11.00 Uhr
Sa 10.00–16.00 Uhr*

Missione Cattolica Italiana
Don Alfio Bordiga, Lerchenfeldstrasse 5, 9500 Wil
M 076 740 21 10, mciwil@bluewin.ch

Redaktionsleitung
Martin Rusch, Herisauerstrasse 5, 9200 Gossau
Sekretariat: Sandra Pletscher

Impressum:

Pfarrforum: Der Innenteil «forum Seelsorgeeinheit Gossau» ist eine Beilage zum Pfarrforum und erscheint 12-mal jährlich.

Herausgeber: Redaktion Pfarrforum, Webergasse 9, Postfach, 9004 St.Gallen

Herstellung: Cavelti AG, Marken. Digital und gedruckt, Gossau

Verlag und Redaktion der Mantelpublikation
Pfarrforum: Verein Pfarrblatt im Bistum St.Gallen, Webergasse 9, Postfach, 9004 St.Gallen



Gottesdienste

- Fr 01.07. Herz-Jesu-Freitag
06.30 Gebet in der Früh in der ref. Kirche Haldenbüel
18.30–19.00 Beichtgelegenheit bei Pater Andy Givel
19.15 Eucharistiefeier
- Sa 02.07. Mariä Heimsuchung
16.30–17.00 Beichtgelegenheit bei Pater Andy Givel
- So 03.07. 14. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Miva
08.15 Eucharistiefeier
09.00 Pfarrei-Kafi im AS
10.30 Eucharistiefeier
- Di 05.07. **10.15** Kommunionfeier im «Casa Solaris»
- Mi 06.07. **09.00** Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft Andreas, anschliessend Treff im Andreas-Saal
18.00 Ökumenisches Friedensgebet
- Fr 08.07. **09.00** Schulschluss-Gottesdienst Gymnasium Friedberg
14.00 Abschluss-Gottesdienst der Maitlisek
15.00 Kommunionfeier im «Vita Tertia»
- Sa 09.07. **keine** Beichtgelegenheit
- So 10.07. 15. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Philipp Neri Stiftung
08.15 Eucharistiefeier
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion in italienischer Sprache im Oratorium der Pallottiner
10.30 Eucharistiefeier, anschliessend Apéro
11.45 Tauffeier
- Mo 11.07. Hl. Benedikt von Nursia, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas
10.00 Eucharistiefeier in der «Abendruh»
- Mi 13.07. **09.00** Eucharistiefeier
18.00 Ökumenisches Friedensgebet
- Sa 16.07. **16.30–17.00** Beichtgelegenheit bei Pater Andy Givel

- So 17.07. 16. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für das Justinuswerk
08.15 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
- Mo 18.07. **10.00** Eucharistiefeier in der «Abendruh»
- Di 19.07. **10.15** Eucharistiefeier im «Casa Solaris»
- Mi 20.07. **09.00** Eucharistiefeier
18.00 Ökumenisches Friedensgebet
- Sa 23.07. Hl. Brigitta von Schweden, Mutter, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas
16.30–17.00 Beichtgelegenheit bei Pater Kiran Gottipati

- So 24.07. 17. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Missionsschwestern Peru
08.15 Eucharistiefeier mit Kantor
09.45 Eucharistiefeier in italienischer Sprache im Oratorium der Pallottiner
10.30 Eucharistiefeier
- Mo 25.07. Hl. Jakobus, Apostel
10.00 Eucharistiefeier in der «Abendruh»
- Mi 27.07. **09.00** Eucharistiefeier
18.00 Ökumenisches Friedensgebet
- Fr 29.07. Hl. Martha, Maria und Lazarus
15.00 Eucharistiefeier im «Vita Tertia»
- Sa 30.07. **16.30–17.00** Beichtgelegenheit bei Pater Kiran Gottipati

- So 31.07. 18. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Gossauer Missionarinnen und Missionare
08.15 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier

Gottesdienste Pallottiner im Oratorium

- Mo/Di/Fr/Sa um 08.30 Uhr
 Mi/Do um 18.00 Uhr
 So um 17.30 Uhr

Rosenkranz St. Andreas

Montag bis Freitag, 18.30 Uhr

Tauferiern

gemäss Absprache und Vereinbarung mit dem Pfarreisekretariat, T 071 388 18 48. Für das vorgesehene Taufgespräch kommt ein Seelsorger auf Hausbesuch.

1.-August-Feier

Christen feiern den Nationalfeiertag

Montag, 1. August, 10.00 Uhr, Andreaskirche



Nach der pandemiebedingten Pause von zwei Jahren laden die katholische und reformierte Kirchgemeinde, die freie evangelische Gemeinde FEG und die fünf kirchlichen Bewegungen der Region wiederum zu einem Gottesdienst ein.

Der Nationalfeiertag bietet Gelegenheit zum Danken für unser schönes Land, in dem wir in Frieden leben dürfen. Die Feierstunde richtet sich am Thema Bewahrung der Schöpfung aus. Der Gottesdienst wird mit Liedern und Orgelspiel bereichert.

Die Stadt Gossau offeriert anschliessend einen Apéro – bei schönem Wetter im Bibelgarten oder im Andreas-Saal bei schlechtem Wetter.

Stiftmessen Andreas

- So 03.07. **10.30** Jakob und Delia Hilber-Zanzi, Hans Hofstetter, Anna Holenstein-Hobi, Franz Holenstein, Peter und Anna Völkle-Edelmann, Agnes Cathomas-Cavelti
- Mi 06.07. **09.00** Irmgard Dähler-Meier
- So 10.07. **10.30** Hedwig Büeler-Steiner, Gottfried und Mina Röthlisberger, Mimi Steiger-Baumann (1. Jahresgedächtnis)
- So 17.07. **08.15** Maria Gemperli, Ruth Hasler (1. Jahresgedächtnis)
- So 24.07. **10.30** Liseli Boulter-Hörler (1. Jahresgedächtnis)



Seelsorgeeinheit Gossau

Paulus Pfarrei Gossau

Gottesdienste

- Fr 01.07. Herz-Jesu-Freitag
09.30 Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Schwalbe
- Sa 02.07. Mariä Heimsuchung
17.45 Sonntägliche Eucharistiefeier
18.00 Ökumenischer Jugendgottesdienst im WiWi
- So 03.07. 14. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Miva
09.15 Eucharistiefeier, Treffpunkt
- Mi 06.07. **07.00** Schüler-GD, Morgenlob
- Do 07.07. **09.00** Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Paulus-Frauen-Gruppe, anschliessend Donnschtigskafi
- Fr 08.07. **09.30** Kommunionfeier im Betagtenzentrum Schwalbe
- Sa 09.07. **17.45** Sonntägliche Eucharistiefeier
- So 10.07. 15. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Philipp Neri Stiftung
09.15 Eucharistiefeier, Treffpunkt
- Do 14.07. **09.00** Eucharistiefeier
- Fr 15.07. Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer
09.30 Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Schwalbe
- Sa 16.07. **17.45** Sonntägliche Eucharistiefeier, anschliessend Apéro
Opfer für das Justinuswerk
- So 17.07. 16. Sonntag im Jahreskreis**
Während der Sommerferien ist am Sonntag kein Gottesdienst.
kein Gottesdienst
- Do 21.07. **09.00** Eucharistiefeier
- Fr 22.07. Hl. Maria Magdalena
09.30 Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Schwalbe
- Sa 23.07. Hl. Brigitta von Schweden, Mutter, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas
17.45 Sonntägliche Eucharistiefeier mit Kantor
Opfer für die Missionsschwestern Peru
- So 24.07. 17. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Missionsschwestern Peru
kein Gottesdienst während der Sommerferien

- Do 28.07. **09.00** Eucharistiefeier
- Fr 29.07. Hl. Martha, Maria und Lazarus
09.30 Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Schwalbe
- Sa 30.07. **17.45** Sonntägliche Eucharistiefeier
Opfer für die Gossauer Missionarinnen und Missionare
- So 31.07. 18. Sonntag im Jahreskreis**
kein Gottesdienst während der Sommerferien

Rosenkranzgebet
Jeden Donnerstag, 8.10 Uhr, Pauluskirche

Ökumenische Meditationsgruppen
Jeden Donnerstag (ausser Schulferien), 20.00 bis 21.00 Uhr, im evang. Gemeinschaftshaus Witenwis

Morgenlob in der Pauluskirche

Am Mittwoch, 6. Juli, feiern wir das letzte Morgenlob in der Pauluskirche. Während vieler Jahre war es ein Bedürfnis von Schülerinnen, Schülern und Eltern am Morgen vor der Schule zusammen zu feiern. In letzter Zeit ist aber der Besuch des Morgenlobes so spärlich, dass das Seelsorgeteam entschieden hat, dieses Angebot einzustellen. Wir danken Markus Giger für die engagierte musikalische Begleitung während vieler Jahre. Wir danken auch allen Eltern mit den Kindern, die uns die Treue gehalten haben. Falls wieder einmal ein Bedürfnis bestehen würde, in diesem Rahmen zu feiern, ist das Seelsorgeteam gerne dazu bereit.

Stiftmessen Paulus

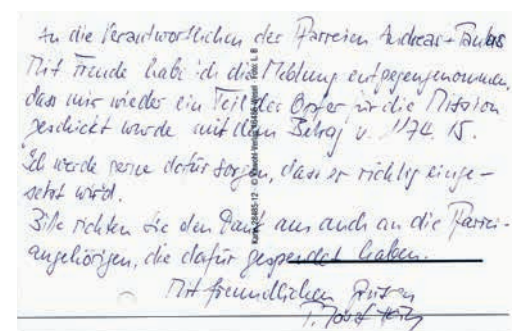
- Sa 02.07. **17.45** Hans Dähler
- Sa 09.07. **17.45** Robert Aregger, Irene Göhner-Gebus (1. Jahresgedächtnis), Bruno und Anny Schlegel, Désiré Schmuki
- So 10.07. **09.15** Elmar Müller-Schöb
- Sa 16.07. **17.45** Helena Curschellas

Für Ihre Spenden danken die Missionarinnen und Missionare aus Gossau

Mehrere Male im Jahr nehmen wir das Opfer für die Missionarinnen und Missionare aus Gossau auf und unterstützen damit ehemalige Gossauerinnen und Gossauer in ihren Projekten in aller Welt. Für die gesammelten Spenden erreichten uns Worte des Dankes.

Br. Arthur Grawehr der Abtei St. Otmarsberg Uznach schrieb uns: «Eine tiefe Dankbarkeit verbindet mich seit frühester Jugend mit meiner Heimatpfarrei St. Andreas, wo ich vor gut 80 Jahren die Taufe empfang. Mein Eintritt bei den Benediktinern in St. Ottilien anno 1958 wurde auch mitangestossen durch die damaligen Seelsorger. Für Ihre Spende, für die ich mich bei allen, die zu diesem Opfer beigetragen haben, ganz herzlich bedanke, werde ich wie immer für Hilfe zur Selbsthilfe, für Notleidende und Kranke, Spitäler und Schulen in Tansania und im Südsudan einsetzen.»

Von Sr. Louise-Andrée haben uns folgende Dankesworte erreicht: «Ich danke Ihnen ganz herzlich, dass Sie immer wieder für unsere Missionen da sind. So bleibt mir meine Heimatpfarrei immer sehr nahe, hauptsächlich im Gebet. Wir probieren jedes Jahr die grosszügige Opfergabe von den Gossauer Pfarreien so gut als möglich einer unserer Missionen zu schenken. Dieses Jahr haben wir beschlossen, einmal einem unserer Priester, Pater Emmanuel, der ein tüchtiger und treuer Seelsorger für alle ist, diese über 1000 Franken zu schenken. Unsere Schwestern und Armen sind immer sehr dankbar dafür.»



Diese Grusskarte mit Dankesworten sendete uns Pater Josef Hälgl der Schönstatt-Patres.

Ein grosses Vergelts Gott für all Ihre Gaben zugunsten der Gossauer Missionarinnen und Missionare!



Seelsorgeeinheit Gossau

Andreas und Paulus Pfarrei Gossau

Aus dem Leben

Taufen

Durch das Sakrament in unsere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:

Diego Martin
 Fabian Süess
 Mila Victoria Cosic
 Colin Lenny Frommenwiler
 Luka und Hanna Maag
 Angelina Josephine und Louis Santino Gsell
 Gian Brander
 Gian Marco Meile

Verstorbene

Wir beten für die verstorbenen Mitchristen:
 Heidi Hengartner

07.11.1935 bis 23.05.2022
 Agnes Cathomas-Cavelti
 15.04.1919 bis 03.06.2022
 Maria Poletti-Bütler
 14.06.1931 bis 04.06.2022
 Anni Koller-Bürge
 11.10.1931 bis 09.06.2022
 Katharina Fricker-Imgrüt
 08.04.1926 bis 10.06.2022
 Rosa Dobusch-Ponzoa
 16.06.1933 bis 12.06.2022
 Albert Lehmann
 02.06.1932 bis 13.06.2022
 Gaetano Di Matteo
 06.12.1935 bis 17.06.2022
 Bernhard Thoma
 17.08.1946 bis 18.06.2022

Kirchenopfer

Andreas- und Paulus-Pfarrei

15.–17.4.	Christen im Hl. Land	Fr. 2953.–
24.4./1.5.	Kinderdorf Pestalozzi	Fr. 3409.–
08.05.	Mütter in Not	Fr. 1462.–
15.05.	Pro Juventute	Fr. 661.–
15.05.	Pallottiner – Ukraine	Fr. 1114.–
22.05.	Fazenda da Esperança	Fr. 1355.–
26.05.	Mary's Meals	Fr. 2564.–
29.05.	Arbeit der Kirche	Fr. 813.–
05./06.6.	Brücke · Le pont	Fr. 1696.–
06.06.	Maitlisek	Fr. 719.–

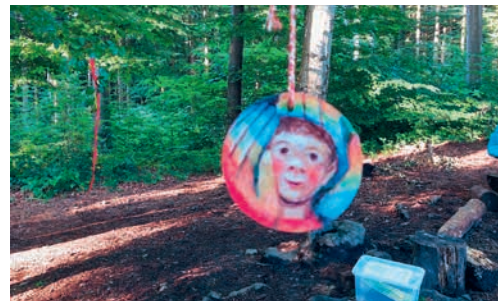
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

TDankstelle

Kraft tanken – Gott danken

«Danke, wir haben einen tollen Anlass miterlebt! Wir kommen wieder, wenn es die Zeit erlaubt!» Diesen oder ähnliche Sätze bekam das Vorbereitungsteam zum Abschluss des letzten TDankstelle-Anlasses immer wieder zu hören. Während drei Stunden waren Kin-

der mit ihren Eltern und Grosseltern gemeinsam auf den Spuren des Psalms 139 unterwegs. Franziska Fürer, Franziska Sonderer, Christa Koller, Jacqueline und Bruno Bollhalder und Martin Rusch haben einen spannenden Postenlauf im Wald vorbereitet, mit dem Ziel, Kirche in einer ungewohnten Art zu erleben. Mit diesem Angebot haben sie voll ins Schwarze getroffen: Es waren interessierte, gespannte, gelöste, freudige und ausschliesslich glückliche Gesichter zu sehen. Die Posten waren zeitlich eingebettet zwischen einer Willkommenszeit mit kleinem Apéro und einer Gottesdienstfeier unter freiem Himmel bei der Feuerstelle Buechenwald. Zum Abschluss des Anlasses liessen gegen 60 Kinder und Erwachsene den Abend mit Leckereien vom Grill ausklingen. Die Glaces, grillierten Marshmallows und vor allem auch der Eistee aus dem Benzinkanister werden besonders den Kindern in bester Erinnerung bleiben.



Rückblick auf ein Jahr TDankstelle

Über allen Anlässen der TDankstelle steht das Leitthema «Kraft tanken, Gott danken». Das Vorbereitungsteam fühlt sich der frohen Botschaft verpflichtet und sieht eine Chance darin, in unserer eng getakteten Zeit immer wieder daraus Kraft zu tanken und Gott zu danken.



Der Start der TDankstelle war etwas harzig. Die ersten Anlässe wurden wenig überraschend in einem eher kleinen Rahmen durchgeführt. Im Bewusstsein, dass neue, kirchliche Angebote eine gewisse Anlaufzeit brauchen, hat sich das Team zum Ziel gesetzt, weiter gut auf die Bedürfnisse der Besucher/-innen zu achten. So gehen sie davon aus, dieses Angebot in den nächsten Jahren als feste Grösse in unseren Pfarreien etablieren zu können. Die Zeichen dafür stehen gut. Nach tollen Erlebnissen in den vergangenen vier Anlässen ist für die Mitfeiernden und Organisierenden klar: Das neue Angebot TDankstelle, welches im Schuljahr 2021/22 neu entwickelt wurde, passt zu Menschen und Kirche.



Menschen aus allen Generationen zusammenbringen

Nebst dem Leitthema, Gott zu danken und Kraft zu tanken, ist es ein Schwerpunkt, Menschen aus verschiedenen Generationen miteinander zu verbinden und Gemeinschaft zu pflegen. Die TDankstelle ist darum ein Angebot für alle Menschen von 0 bis 99. Ein wunderbares Bild bot sich vor Weihnachten, als die jüngste, 6-jährige Teilnehmerin mit dem ältesten, 95-jährigen Besucher in ein interessantes Gespräch kam. Die Anlässe sollen auch in Zukunft für Menschen jeden Alters offenbleiben, damit sich eine bunte TDankstellen-Gemeinschaft bildet, die miteinander Kirche erlebt. «Chumm

doch au a TDankstell!> würde so zu einem gegenseitigen Einladen in eine Gemeinschaft werden, die sich in unserer Kirche in Gossau beheimatet weiss.

TDankstelle in Zukunft

Wir werden weiterhin zwei Anlässe im Spätjahr und zwei Anlässe im Frühjahr anbieten. Die Angebote sind nach Möglichkeit so platziert, dass sie in «eher ruhige» Monate fallen.

Kleiner Tipp – notieren Sie sich doch gleich die Daten:

Freitag, 4. November 2022, 18.00 Uhr

Samstag, 17. Dezember 2022, 17.00 Uhr

Freitag, 10. Februar 2023, 18.00 Uhr

Samstag, 1. April 2023, 9.00 Uhr

Thema und Art des Anlasses entnehmen Sie bitte den aktuellen Bekanntmachungen. Für ausgewogene Anlässe bitten wir jeweils weiterhin um eine Anmeldung. Chumm doch au!

Projekt Diakonie in der Maitlisek

Im Fach Religion an der Maitlisek steht im Themenfeld «Lebenswelten, Lebensweisen» die Diakonie im Mittelpunkt. Die Schülerinnen vom Team1 lernten den Begriff Diakonie kennen, was er meint und was er alles beinhaltet. So ergab sich dann auch ein Abstecher in die Freiwilligenarbeit.

Sie erfuhren, dass vieles im kulturellen, sportlichen und sozialen Bereich gar nicht möglich wäre, wenn es die Freiwilligenarbeit nicht gäbe, dass sich ein Drittel aller erwachsenen Menschen in der Schweiz ehrenamtlich engagiert und dass es in Gossau, Andwil und Arnegg viele Vereine und Aktivitäten gibt, die ebenfalls in diesen Bereich hineingehören.



Ganz konkret vertieften sich die Schülerinnen in das Sozial-karitative und den Friedegg-Treff. Danach hiess es für alle, einen freiwilligen Einsatz leisten. Nicht nur über Diakonie und Freiwilligenarbeit reden, sondern auch tun.

Einige Mädchen waren an verschiedenen Freitagnachmittagen bei der Lebensmittelausgabe in der Markthalle im Einsatz, andere gingen zu den Spielnachmittagen im Friedegg-Treff. Dort gab es eine Durchmischung der Generationen und es wurden gute Gespräche geführt, was beim Spielen auch recht locker möglich war. Eine dritte Gruppe half bei der Vorbereitung und Durchführung von einem Friedensgebet am Mittwochabend mit.

Für alle war es eine tolle und sehr bereichernde Erfahrung. Es wurden neue Menschen kennengelernt. Die Mädchen erfuhren viel Neues, von dem sie zuerst gar nicht wussten, dass es auch bei uns so etwas gibt und wie wertvoll dies ist.

Ökumenische Seniorennachmittage

Der Seniorennachmittag am 8. Juni war ein Erfolg. Die Swiss Ladys haben den über 50 Gästen einen vergnügten Nachmittag geschenkt. Alle haben fleissig mitgesungen. Es war eine Freude. Im Juli und August sind nun Ferien.

Am Mittwoch, 14. September, ist der nächste Seniorennachmittag im Andreas-Saal. Dann mit Gerda Soller, einer Komödiantin aus Flawil. Am Donnerstag, 22. September, findet der nächste Seniorennachmittag im Pauluszentrum statt.

White Dinner im Bibelgarten



Am Freitag, 12. August, ab 18.00 Uhr findet bei schönem Sommerwetter wieder ein gemütlicher Abend ganz in Weiss statt. Die Teilnehmenden bringen ihr Picknick und ihre Getränke selber mit. Reservieren Sie sich das Datum!

Agenda

Sa 02.07. **18.00** Ökumenischer Jugendgottesdienst, anschliessend Treff, Westhouse Witenwis

Mi 06.07. **18.00** Eucharistiefeier im Oratorium Friedberg, anschliessend Aussetzung mit Anbetung und Rosenkranz mit der Pater-Pio-Gruppe

Do 07.07. **11.30** Seniorennachmittag, Vita Tertia, Anmeldung T 071 388 95 55 oder vita@vitatertia.swiss
14.00–17.00 Spielnachmittag im Friedegg-Treff

So 09.07. bis Fr., 15.07., Pauluslager in Bad Würzach

So 17.07. bis Mo., 25.07., Sommerlager auf der Insel Mali Losinj

Do 21.07. **11.30** Seniorennachmittag, Vita Tertia, Anmeldung T 071 388 95 55 oder vita@vitatertia.swiss (anschliessend Jassen)

Öffnungszeiten Friedegg-Treff

Jeden Dienstag, 11.45 bis 14.00 Uhr, Mittagstisch

Jeden Mittwoch, 14.00 bis 17.00 Uhr, Café und Kleiderbörse

Jeden Freitag, 8.30 bis 11.00 Uhr, Gratis-Zmorge und Kleiderbörse

Jeden Freitag, 15.00 bis 17.00 Uhr, Lebensmittelausgabe in der Markthalle

Meeting Anonyme Alkoholiker, AA

jeden Samstag, 17.15 Uhr, Friedegg-Treff, Friedeggstrasse 7, T 0848 848 885



Seelsorgeeinheit Gossau

Otmar Pfarrei Andwil-Arnegg

Gottesdienste

- Fr 01.07. **18.30** Rosenkranzgebet
19.00 Wortgottesfeier
mit eucharistischer Anbetung
- Sa 02.07. **14.00** Trauung
- So 03.07. 14. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für Schweizer Miva
10.00 Familiengottesdienst,
mit Mal-Ecke
11.15 Tauffeier
19.00 Rosenkranzgebet in der
Kapelle St.Margrethen
- Di 05.07. **08.15** Rosenkranzgebet
für geistliche Berufe
09.00 Eucharistiefeier
- Mi 06.07. **19.15** Rosenkranzgebet
für den Frieden
- So 10.07. 15. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für Caritas Syrien
10.00 Eucharistiefeier
19.00 Rosenkranzgebet in der
Kapelle St.Margrethen
- Di 12.07. **08.15** Rosenkranzgebet
für geistliche Berufe
09.00 Eucharistiefeier
- Mi 13.07. **19.15** Rosenkranzgebet
für den Frieden
- So 17.07. 16. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für Kinderzeitschrift «tut»
10.00 Eucharistiefeier
19.00 Rosenkranzgebet in der
Kapelle St.Margrethen
- Di 19.07. **09.00 keine** Eucharistiefeier
19.00 Gelöbnisprozession
zur Kapelle St.Margrethen mit
Eucharistiefeier
- Mi 20.07. **19.15** Rosenkranzgebet
für den Frieden
- So 24.07. 17. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für Kirche in Not
10.00 Eucharistiefeier
19.00 Rosenkranzgebet in der
Kapelle St.Margrethen
- Di 26.07. **08.15** Rosenkranzgebet
für geistliche Berufe
09.00 Eucharistiefeier
- Mi 27.07. **19.15** Rosenkranzgebet
für den Frieden
- So 31.07. 18. Sonntag im Jahreskreis**
*Opfer für Verband alleinerzie-
hender Mütter und Väter*
10.00 Eucharistiefeier
19.00 Rosenkranzgebet in der
Kapelle St.Margrethen

Stiftmessen

- So 03.07. Franz u. Bertha Keller-
Ledergerber
Philipp Trittenbass-Jung
(Gedächtnis)
- So 10.07. Walburga Schildknecht-Raschle
- So 17.07. Elmar Ledergerber-Hürlimann
- Di 26.07. Ludwig Flammer-Hutter
Geschwister Rosa, Agnes, Paula,
Anna, Pia und Martha Schild-
knecht



Spezielle Gottesdienste

Familiengottesdienst
Sonntag, 3. Juli, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier für Familien und Malecke für
die kleineren Kinder. Das Thema heute ist
«Koffer packen». Im Anschluss an den Gottes-
dienst sind alle zum Sunntigskafi eingeladen.

Gelöbnisprozession
Dienstag, 19. Juli, 19.00 Uhr
Prozession zur Kapelle St.Margrethen mit an-
schliessender Eucharistiefeier.
Bei schlechtem Wetter entfällt die Prozes-
sion. Die Eucharistiefeier findet aber in der
Kapelle statt.

Aus dem Leben

Wir machen mal Pause ...

Cornel Keller, Pfarreileiter:
Abwesend vom 16. Juli bis 6. August

Sekretariat:
Geschlossen vom 18. bis 22. Juli. Ihre Anru-
fe werden direkt nach Gossau weitergeleitet.

Ansonsten ist das Sekretariat während der
Sommerferien immer Dienstag- und Donner-
stagmorgen von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Nächste Taufsonntage
Sonntag, 21. August, 10.00/11.15 Uhr
Sonntag, 11. September, 10.00/11.15 Uhr
Sonntag, 23. Oktober, 10.00/11.15 Uhr
Sonntag, 04. Dezember, 10.00/11.15 Uhr
Anmeldung beim Pfarramt T 071 385 16 14.

Taufen

Mit einer Tauffeier wurden in die Gemein-
schaft von uns Christen aufgenommen:

- Seraina Tochter von Matthias und Tanja
Oertig, Arnegg*
- Serena Tochter von Mario Palmiero und
Lorena Kummer, Arnegg*
- Silvan Sohn von Martin und Yvonne
Latzer, Arnegg*

Wir wünschen den Eltern viel Freude und
Liebe in der Erziehung ihres Kindes!

Kommunion zu Hause

Wer wegen irgendwelchen Beschwerden nicht
mehr in den Gottesdienst gehen kann und
dennoch die Kommunion empfangen möch-
te, kann sich auf dem Pfarramt melden. Frei-
willige Mitarbeiterinnen gehen regelmässig
zu Leuten nach Hause, beten mit ihnen und
bringen die Kommunion.

Wenn ein Angehöriger im Sterben liegt

Die Kommunion ist die Stärkung (Wegzeh-
rung) für den Sterbenden auf seiner letzten
Lebenswegstrecke. Es ist das eigentliche Sa-
krament, wenn die Lebenskräfte eines Chris-
ten nachlassen und der Tod nahe ist. Es gibt
auch die Möglichkeit des Sterbesegens. Ru-
fen sie uns an, wenn ein Ihnen nahestehen-
der Mensch im Sterben liegt.

Rückblick

Unsere Pfarrei im ersten Halbjahr





Kirchenopfer

08.05. Pro Filia / Mütter in Not	Fr. 230.05
15.05. Kinderkrebs Schweiz	Fr. 292.70
22.05. Fair Med	Fr. 147.00
26.05. Stiftung Faaba	Fr. 200.00
29.05. Medienarbeit Kirche	Fr. 267.25
05.06. Catholica Unia	Fr. 330.30

Ein wunderbares Dankeschreiben, welches wir erhalten haben, zeigt einmal mehr auf, dass unsere Spenden für viel Gutes und Sinnvolles eingesetzt werden. Herzlichen Dank!

«Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre wertvolle und motivierende Unterstützung. Ihr Vertrauen in unsere Lebensmittelrettung und Lebensmittelhilfe wissen wir sehr zu schätzen. Mit Ihrem Beitrag von Fr. 249.75 retten wir 1498,50 Kilogramm Lebensmittel vor der Vernichtung und bringen sie dorthin, wo sie am dringendsten gebraucht werden. Gemeinsam setzen wir ein konkretes, nachhaltiges und solidarisches Zeichen.

Woche für Woche verteilen über 3200 freiwillige Helferinnen und Helfer die geretteten Lebensmittel an rund 22000 armutsbetroffene Menschen in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Gemeinsam können wir noch mehr bewirken: Wir haben uns zum Ziel gesetzt, in diesem Jahr 5350 Tonnen Nahrungsmittel im Wert von rund 35000000 Franken vor dem Abfall zu bewahren und zu verteilen.

Wir sind glücklich und dankbar, dass Sie unsere Mission mittragen und an unserer Seite sind. Denn nur dank Ihrer Hilfe können wir mehr bewirken. Herzliche Grüsse, Tischlein deck dich.»

Anlässe

Fanegg-Trail

vom 9. Juli bis 14. August

Wer findet die zehn Posten in und um Andwil und Arnegg? Ein munterer Rätselspass über die Sommerferien für die Daheimgebliebenen. Ob Gross oder Klein – jeder darf am Fanegg-Trail dabei sein. Infos auf www.fg-fanegg.ch

Familien-Erlebnis-Tag

Am Samstag, 10. September, sind die Familien zum «FamilyChurchDay» eingeladen. Mit der Familie können wir das «Kirche-Sein» auf vielfältige Weise entdecken. Diesen Tag gestalten wir zusammen mit Blauring und Jungwacht. Der Familiengottesdienst um 17.30 Uhr wird vom KidsTrain begleitet und die neuen Ministranten werden aufgenommen. Genauere Informationen ab August auf der Website.

Fest: Renovation der Kirche

Am Sonntag, 18. September, feiert Bischof Markus Büchel mit uns den Gottesdienst. Der neue Kunstführer unserer Otmarkirche und der Kapelle St. Margrethen wird vorgestellt. Beim Apéro riche gibt es die Möglichkeit zur Begegnung und zum Austausch. Bei Führungen können die abgeschlossenen Renovierungen erkundet werden.



Ferienwünsche

Liebe Pfarreimitglieder

Die Ferienzeit steht vor der Tür. Viele verreisen und schaffen so einen Abstand zu den täglichen Verpflichtungen. Wir fühlen uns so freier und können uns erholen. Auf den Reisen entdecken wir neue Länder und Orte. Wir kommen auch gerne wieder nach Hause, weil wir uns da wohlfühlen.

Ich wünsche allen, die verreisen, und auch jenen, die zu Hause bleiben, Gottes Segen:

«Geh unter Gottes Segen.

Er begleite dich mit seinen Engeln, dass du dich geschützt fühlst.

Geh mit Vorsicht, damit deine Gesundheit nicht gefährdet wird.

Er öffne dein Sehen und dein Hören, damit du die Wunderwelt der Schöpfung entdeckst.

Geh mit Sorgfalt und Ehrfurcht mit dem Geschenk der Mitwelt um.

Er schenke dir die Langsamkeit, damit deine Seele ankommen kann, und Mut, dich auf neue Situationen einzulassen.

Geh mit der Offenheit, Menschen zu begegnen, die dich bereichern.

Er halte Unheil und Streit von dir fern.

Geh mit der Zuversicht, dass wir alle von Gott gewollt sind.

Gott segne die Menschen, die dich begleiten und dir begegnen.

Er mache dein Herz froh und lasse dich die schönen Seiten des Lebens spüren.

Gottes Güte umfasse dein Gehen, dein Kommen und dein Zu-Hause-Sein.»

Diakon Cornel Keller – Pfarreileiter



Agenda

Mi 06.07. 14.00 Jass- und Spielernachmittag für Senioren



Gottesdienste

- Fr 01.07. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada
- So 03.07. 14. Sonntag im Jahreskreis**
09.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
Opfer für die Miva – Transporthilfen
- Di 05.07. **08.00** Segnung der Kindergartenkinder
- Mi 06.07. **07.15** Schülertagesdienst mit Verabschiedung der 6.-Klässler
10.00 Kommunionfeier im Wiborada
- Fr 08.07. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada
- Sa 09.07. **14.30** Segnungsfeier von Deborah und Roman Koller, Bernhardzell
- So 10.07. 15. Sonntag im Jahreskreis**
09.15 Sonntagsgottesdienst mit Eucharistie, Stiftsjahrzeiten
Opfer für die Reddog – Rettungsorganisation des SRK
12.00 Tauffeier für Amanda Laura Maier, St. Josef
- Mi 13.07. **10.00** Kommunionfeier im Wiborada
- Fr 15.07. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada
- So 17.07. 16. Sonntag im Jahreskreis**
09.15 Sonntagsgottesdienst mit Eucharistie
Opfer für KIFA – Entlastung der Familien mit einem behinderten Kind oder Jugendlichen
- Mi 20.07. **10.00** Kommunionfeier im Wiborada
- Fr 22.07. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada
- So 24.07. 17. Sonntag im Jahreskreis**
09.15 Sonntagsgottesdienst mit Eucharistie
Opfer für das Johanneum, Neu St. Johann
- Mi 27.07. **10.00** Kommunionfeier im Wiborada
- Fr 29.07. **16.45** Eucharistiefeier im Wiborada
- So 31.07. 18. Sonntag im Jahreskreis**
09.15 Sonntagsgottesdienst mit Eucharistie
Opfer für die Frauenzentrale St. Gallen

Spezielle Gottesdienste

Segnung der Kindergartenkinder
am Dienstag, 5. Juli, um 8.00 Uhr findet eine Segnungsfeier der Kindergartenkinder in der Pfarrkirche statt.

Schülertagesdienst
am Mittwoch, 6. Juli, um 7.15 Uhr verabschieden wir im Schülertagesdienst die 6.-Klässler aus der Primarschule in der Pfarrkirche.

Stiftsjahrzeiten

Im Sonntagsgottesdienst vom 10. Juli, um 9.15 Uhr, halten wir die Stiftsjahrzeiten des Monats Juli. Wir beten für:
– Otto Keller, Engi
– Otto Edelmann, Hinterchirch 1062
– Josef Eigenmann-Baumann, Quellenstr. 9
– Alois Hengartner-Baumgartner, Schöntal

Aus dem Leben

Ferien - Pause
Ferien «Man sollte von Zeit zu Zeit von sich zurücktreten, wie ein Maler von seinem Bilde.»
Christian Morgenstern

Dieses Zurücktreten kann nur gelingen, wenn man eine Pause einschaltet. Eine Pause von dem alltäglichen, von der Hektik, dem Stress und natürlich auch von den Sorgen. Die anstehende Sommerzeit kann solch eine Möglichkeit des Zurücktretens bieten. Sich Zeit nehmen für sich selbst, in sich gehen und spüren, was mir selbst guttut. Spüren, was um mich herum geschieht und auch einmal die Gnade haben, einfach nichts zu tun. Gestärkt von der Pause, gestärkt vom eigenen Zurücktreten dürfen wir dann zurückkehren in unser Leben und am Bild des Lebens weiter malen. Wir vom Pfarrteam wünschen Ihnen in diesen Sommertagen solche Pausen des Zurücktretens, wir wünschen Ihnen Momente der Entspannung und der Zufriedenheit und wir freuen uns, gut erholt nach den Sommertagen, wieder mit Ihnen an den Bildern des Lebens mitzugestalten.

Urs Kuster, Pfarreileiter

Rückblick

HV Frauengemeinschaft
Am 14. Juni trafen sich gut 80 Frauen beim Kindergarten zum Apéro. Bevor die 84. Hauptversammlung begann, genossen die Frauen ein feines Nachtessen. Es durften Sil-



via Luder und Kerstin Stüble als Vorstandsmitglieder begrüsst werden. Den Vorgängerinnen Claudia Düring und Nicole Schöb wurde zum Dank für den grossen Einsatz eine Rose und einen Gutschein überreicht. Zum Schluss wurde traditionell zwei runden Lotto gespielt, dessen Erlös an «Mütter in Not» des katholischen Frauenbundes St. Gallen geht. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön den Vorstandsfrauen, euer unermüdlicher Einsatz für den Verein ist grossartig!

Pfarrei-Teamausflug



Das schönste Geschenk ist, Zeit miteinander zu verbringen. Deshalb schenken wir den pensionierten Mesmerinnen und ihren Partnern einen Teamausflug in den Rapperswil-erzoo. Nach dem gemütlichen Rundgang und einem feinen Essen durften wir unter der fachkundigen Leitung von Urs Kuster die Stadt Rapperswil kennenlernen. Unsere Pensionärinnen haben viel für unsere Pfarrei geleistet, sie haben auch viel zu unserem sehr guten Teamspirit beigetragen. Herzlichen Dank und alles Gute für die Zukunft.

Das Pfarrteam

Der moderne Mann



Die Seelsorgeeinheit Gossau lädt in losen Abständen unter dem Titel «Der moderne Mann» Männer zu einem Männerabend ein. Am Freitag, 17. Juni, besichtigten 20 Männer zuerst die Früchte Lehmann im Schöntal in Bernhardzell. Nach einer circa eineinhalbstündigen sehr informativen und lehrreichen



Seelsorgeeinheit Gossau

St. Blasius Pfarrei Waldkirch

Führung durch Rico Lehmann haben sich die Männer einen kleinen Imbiss verdient. Bei einem Bier und Wurst im Pfarrhausgarten wurde rege diskutiert. Zum Abschluss fand eine kleine Andacht in der Kirche statt.

Kirchenopfer

Statistik vom 01.01. bis 12.06.2022

In diesen Monaten durften wir aus den Kollekten unserer Pfarrei an verschiedene Institutionen die folgenden Beträge überweisen:

02.01. Epiphanieopfer	Fr. 130.00
06.01. Sternsinger-Projekt	Fr. 5300.00
09.01. Krebsforschung, Beerdigung	Fr. 260.00
16.01. Fonds Mutter und Kind	Fr. 130.00
23.01. Blaues Kreuz	Fr. 135.00
30.01. Diakonische Aufgaben	Fr. 225.00
11.02. Spitex WaBe, Beerdigung	Fr. 630.00
13.02. Caritas, Bistum	Fr. 215.00
20.02. Kinderspital	Fr. 160.00
27.02. Christophorus-Pfarrei	Fr. 1500.00
02.03. Stiftung Wiborada, Beerdigung	Fr. 780.00
06.03. Pallottiner Ukraine	Fr. 350.00
20.03. Krieg Ukraine, Bistum	Fr. 505.00
20.03. Suppentag	Fr. 1400.00
26.03. Rosenaktion	Fr. 525.00
03.-10.04. Schweizer Katholiken, Fastenaktion-Projekt Kongo	Fr. 2710.00
14.-17.04. Heiligland-Verein	Fr. 380.00
18.04. Stiftung Theodora	Fr. 365.00
24.04. Gassenküche	Fr. 170.00
25.04. Kapelle Plattenbödeli, Beerdigung	Fr. 550.00
28.04. Stiftung Kronbühl, Beerdigung	Fr. 415.00
28.04. Glückskette Ukraine	Fr. 415.00
01.05. Stiftung Kronbühl	Fr. 130.00
08.05. Pro Filia / Mütter in Not	Fr. 190.00
15.05. Hospiz St. Gallen	Fr. 110.00
22./26.05. Dargebotene Hand	Fr. 130.00
29.05. Medien in der Kirche	Fr. 120.00
05.06. Don Bosco	Fr. 275.00
12.06. Papstopfer	Fr. 170.00

Gottesdienste

Fr 01.07.	09.00	Anbetung
Sa 02.07.	17.00	Rosenkranz
	19.30	Eucharistiefeier in der Kapelle Oberwald
So 03.07. 14. Sonntag im Jahreskreis	10.30	Wortgottesdienst <i>Opfer für Miva Schweiz</i>
Mo 04.07.	20.00	Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald
Di 05.07.	09.15	Rosenkranz
	10.00	Eucharistiefeier
Mi 06.07.	07.15	Schülergottesdienst
	18.00	Rosenkranzgebet in der Kapelle Oberwald
Fr 08.07.	09.00	Anbetung
Sa 09.07.	17.00	Rosenkranz
So 10.07. 15. Sonntag im Jahreskreis	10.30	Eucharistiefeier mit Verlesen der Jahrzeitstiftmessen <i>Opfer für Kinder in der Ukraine</i>
Mo 11.07.	20.00	Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald
Di 12.07.	09.15	Rosenkranz
	10.00	Eucharistiefeier
Mi 13.07.	18.00	Rosenkranzgebet in der Kapelle Oberwald
Fr 15.07.	09.00	Anbetung
Sa 16.07.	17.00	Rosenkranz
So 17.07. 16. Sonntag im Jahreskreis	10.30	Eucharistiefeier <i>Opfer für Bischof Bertram Wick</i>
Mo 18.07.	20.00	Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald
Di 19.07.	09.15	Rosenkranz
	10.00	Eucharistiefeier
Mi 20.07.	18.00	Rosenkranzgebet in der Kapelle Oberwald
Fr 22.07.	09.00	Anbetung
Sa 23.07.	17.00	Rosenkranz
So 24.07. 17. Sonntag im Jahreskreis	10.30	Eucharistiefeier <i>Opfer für Stiftung Theodora</i>
Mo 25.07.	20.00	Lobpreis und Gebet in der Kapelle Oberwald
Di 26.07.	09.15	Rosenkranz
	10.00	Eucharistiefeier
Mi 27.07.	18.00	Rosenkranzgebet in der Kapelle Oberwald
Fr 29.07.	09.00	Anbetung
Sa 30.07.	17.00	Rosenkranz
So 31.07. 18. Sonntag im Jahreskreis	10.30	Eucharistiefeier <i>Opfer für Stiftung Sântisblick</i>

Stiftmessen

Sonntag, 10. Juli, 10.30 Uhr
 – Ernst Scheiwiler-Bischof
 – Josef Eberhart-Baumli
 – Werner und Elisabeth Studer-Gerschwiler
 – Irene Lanter-Knupp
 – Thomas Müller-Schumacher

Opfer im April

03.04. Fastenaktion	Fr. 93.90
10.04. Fastenaktion	Fr. 590.70
15.04. Christen im Hl. Land	Fr. 105.50
16.04. Opfer für Ukraine	Fr. 767.25
17.04. Opfer für Ukraine	Fr. 370.90
24.04. Opfer für Ukraine	Fr. 347.00

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende!

Taufspendungen

Samstag, 11. Juni, Kapelle Oberwald
 Enno, Sohn der Eltern Thomas und Franziska Süess-Frei, Widnau
 Sonntag, 12. Juni, Pfarrkirche
 Liam, Sohn der Eltern Remo Mock und Noemi Hug, Hauptwil
 Sonntag, 12. Juni, Pfarrkirche
 Malea Marina, Tochter der Eltern Sandro und Marina Weibel-Amann, Waldkirch

Trauungen

Samstag, 14. Mai, Pfarrkirche
 Allenspach Adrian und Zogg Aline, wohnhaft in Herisau
 Samstag, 21. Mai, Kapelle Oberwald
 Süess Matthias und von Känel Franziska, wohnhaft in Andwil

Coelestinfest am 10. Juli

Coelestin(us), zum lat. caelus = Himmel. Der zweite Patron unserer Kirche ist der hl. Coelestin. Er lebte im 13. Jahrhundert, war Ordensgründer, Einsiedler und galt zu Lebzeiten als Heiliger. Fast 85-jährig wurde er zum Papst geweiht. «Durch unser Gebet soll unser Verlangen gestärkt werden, damit wir im Stande sind zu erfassen, was Gott zu geben beabsichtigt.»

Agenda

Mo 4.7. **19.30** Informationsabend
 Firmweg 2022/23 im
 Pfarreiheim

Flursegnung im Ronwil – für Gross und Klein



Zu dieser Andacht im Freien luden die Katechetinnen zusammen mit dem Christlichen Bauernbund besonders Kinder und Familien zum Weiler Ronwil ein. Nach der liturgischen Feier trafen sich Jung und Alt vor der «Heimat» zu Speis und Trank, serviert vom Bauernbund. Die Spiele und das Dessertbuffet wurden von unseren Katechetinnen organisiert und fanden bei den Kindern grossen Anklang. Allen ein herzliches «Vergelts Gott».

Wegkreuzeinweihung in Scheiwil



An sieben Orten wurde auch dieses Jahr die Flursegnung durchgeführt. Ich danke allen, die bei den Feiern teilgenommen haben, und ich danke ganz herzlich allen, die nach den Feiern ihre Türen geöffnet haben und durch ihre grosszügige Gastfreundschaft schöne und herzliche Begegnungen ermöglicht haben. Der Abschluss der Flursegnungen fand am Sonntag, 5. Juni, mit der Einweihung des neu renovierten Wegkreuzes im Scheiwil statt. Herzlichen Dank Marcel Büsser für die tolle fachmännische Restaurierung des Kreuzes und Rita Wenzinger für die liebevolle Pflege des Kreuzes und der Blumen. Der Bauernbund Waldkirch hat sich die Betreuung der Wegkreuze und Bildstöckli in Waldkirch zur Aufgabe gemacht. So wird jedes Jahr min-

destens eines von 27 Wegkreuzen oder Bildstöckli erneuert.

Dem ganzen Vorstand des Bauernbundes mit dem Präsidenten Markus Süess danke ich ganz herzlich.

Henryk Kadlubowski, Diakon

Ferienzeit

Ferien erleben – das ist frei sein: frei sein von Terminen und äusseren Zwängen, frei sein von Betriebsamkeit und Pflichten, frei sein von Sorgen, Problemen und Streit. Ferien erleben – das heisst auch: Zeit haben füreinander und für sich selbst, Zeit haben für die Familie, für die Kinder und Enkelkinder, die Ehepartnerin, den Ehepartner und Zeit haben, die Natur zu erleben, die Seen, die Berge, die Blumen und den Wald, vielleicht sogar andere Länder und Kulturen. Ferien – das ist Zeit haben fürs Nichtstun: einmal sein zu lassen, was uns sonst in Atem hält, einmal unbekümmert und sorglos sein, einmal den Alltag hinter uns lassen. Und doch gelingt es uns in dieser Zeit nicht immer, sorglos zu sein. Der Alltag geht mit uns, die Sorgen und Schwierigkeiten hören nicht mit dem Packen unseres Koffers auf.

Sorglos und unbekümmert sein kann, wer vertrauen lernt, anderen, sich selbst und Gott, unserem Vater; sorglos und unbekümmert sein kann, wer entdeckt, dass jeder Tag ein Geschenk ist, Gottes Geschenk an uns. Sorglos und unbekümmert sein kann, wer zu lernen bereit ist, jeden Tag als Geschenk aus Gottes Hand zu nehmen, gleich, was der Tag bringen mag, und wer zu lernen bereit ist, den Tag wieder zurückzulegen in seine Hände, mit allem, was er gebracht hat, mit allem, was gut und was weniger gut war. Wo wir auch sind, Gott ist immer da und hält seine schützende Hand über uns. Mit diesem guten Gefühl kann man nun in den Sommer gehen und, wo auch immer, die Ferien geniessen. Ich wünsche Ihnen/Euch allen erholsame Ferien. Geh, aber geh mit Gott, so mögen Körper, Geist und Seele in dieser Sommerzeit Ruhe und Erholung erfahren.

Herzlichst Ihr Pfarreiteam St. Blasius

Lust auf mehr Infos?

Besuchen Sie unsere Website.
www.kathwaldkirch.ch

Pfarrei St. Blasius – immer aktuell informiert; lebendig, vielseitig, interessant

Gebet

Auf allen meinen Wegen bist Du, Herr, bei mir. Es gibt Wege, da geht alles gut: Ich gehe leichte Schritte und das Leben gelingt. Auf allen meinen Wegen bist Du, Herr, bei mir. Es gibt Wege, die fallen mir schwer, weil alles mühsam ist und meine Anstrengungen nicht zum Ziel führen. Auf allen meinen Wegen bist Du, Herr, bei mir. Es gibt Wege, die sind hell und froh, die Sonne lacht und ich lache dazu. Auf allen meinen Wegen bist Du, Herr, bei mir. Es gibt Wege, da ist alles dunkel um mich her, Alles ist trübe und finster in mir. Auf allen meinen Wegen bist Du, Herr, bei mir. Du warst dabei, Gott, auf meinem Weg im Alltag. Geh mit mir, Gott, in diese Ferienzeit. Amen.

Öffnungszeiten

des Sekretariats während der Sommerferien (Montag 11. Juli bis Freitag, 12. August) Jeweils Dienstag und Freitag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Für weitere Termine oder in dringenden Fällen wählen Sie bitte die Pfarramtsnummer T 071 433 11 21.



Maiandacht mit der Frauengemeinschaft

Agenda

- Sa 02.07. **19.30** Eucharistiefeier in der Kapelle Oberwald
- Mi 06.07. **07.15** Schülertagesdienst
- Mi 13.07. **12.00** Seniorenmittagessen
- Mi 20.07. **14.30** Kino für Senioren